

Abstract

Titel des Vortrags: Kommunikation im Autopilot-Modus?

Gruppe: Ann-Mareike B.
Dennis B.
Tim N.

Betreuer: Prof. Dr. Gerhard Vowe

Spätestens seit 2015 rumort es im Düsseldorfer Umland. Der hiesige Flughafen beantragte vor nunmehr drei Jahren beim Land Nordrhein-Westfalen eine Kapazitätserweiterung. Anstelle der bislang genehmigten 45 Starts- und Landungen pro Stunde, sollen bald 60 möglich sein. Dabei ist in erster Linie das Düsseldorfer Umland betroffen. Die Einflugschneise führt kaum über Stadtteile der Landeshauptstadt, sondern hauptsächlich über umliegenden Kommunen. Die Anwohner befürchten wachsende Lärmbelästigung und den sukzessiven Abbau des Nachtflugverbots. Der Flughafen Düsseldorf, der zu 50 Prozent im Besitz der Landeshauptstadt ist, betont hingegen, „dem steigenden Bedürfnis nach Mobilität gerecht werden zu wollen und die Region mit den Märkten der Welt zu verbinden.“ Schon vor Beginn des obligatorischen Planfeststellungsverfahrens gründeten sich unterschiedliche Bürgerinitiativen, die nunmehr im Verbund als eingetragener Verein mit dem Namen „Bürger gegen Fluglärm“ gegen eine Erweiterung kämpfen.

Das Teamforschungsprojekt legt daher den Fokus auf die kommunikative Beschaffenheit zwischen den beteiligten politischen Akteuren, dem Düsseldorfer Flughafen zum einen und der obengenannten Bürgerinitiative zum anderen, und der journalistischen Aufbereitung im Rahmen der Online-Berichterstattung. Um das Verhältnis zwischen der PR-Arbeit der politischen Akteure einerseits und der journalistischen Berichterstattung andererseits zu erfassen, soll die Art und Weise der Rezeption und Einarbeitung der „Kommunikationsabsichten“ (d.h. der Pressemitteilungen) in die Online-Berichterstattung, mithilfe einer Inhaltsanalyse, abgebildet werden.

Schließlich ermöglicht die Lokalität des Themas einen direkten Zugang zu den Verantwortlichen beider Akteure, wie auch zu federführenden Journalisten. Die direkte Informationsgewinnung garantiert einen realitätsnahen Blick auf die Ereignisse und ermöglicht außerdem die

Mastermeeting 2019 | 23. und 24. Januar 2019 | Großer Tagungssaal der ULB Düsseldorf

Herausarbeitung strategischer Kommunikationselemente durch das persönliche Gespräch in Form eines Leitfadeninterviews.

Da der Untersuchungszeitraum noch läuft, werden erste Ergebnisse im Rahmen der Veranstaltung des Mastermeetings 2019 präsentiert.